

Inhaltsverzeichnis

I.	EINLEITUNG Dorothea Christa Krüger	9
II.	FORSCHUNGSDESIGN	
1.	Ziele und Fragestellungen Dorothea Christa Krüger	13
2.	Anmerkungen zur Definition „Alleinerziehende Migrantin“ Dorothea Christa Krüger	13
3.	Theoretische Grundlagen und Operationalisierung Dorothea Christa Krüger	15
3.1.	Der Lebenslagenansatz Laura Maleyka	17
3.2.	Der Capability-Approach Dorothea Christa Krüger	28
4.	Empirische Erhebung und Auswertung Christina Lökk, Sandra Wenzel	41
III.	EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN STUDIE	
1.	Sample und Sozialprofil Christina Lökk	55
2.	Gründe der Migration: Migration als Subjektivierung Laura Maleyka	67
3.	Mutterschaft und Capability: zum Wandel von Handlungsfähigkeiten und Handlungsfreiheiten von Müttern mit Migrationsbiografien Dorothea Christa Krüger	105
4.	Identitätskonstruktionen: Positionierung in unterschiedlichen Lebens- und Familienformen Sandra Wenzel	129
5.	Beziehungsalltag alleinerziehender Migrantinnen und ihrer Kinder Dorothea Christa Krüger	163
6.	Private und institutionelle Netzwerke Christina Lökk	189
7.	Bildungsverläufe: dominante Einflussfaktoren auf dem Weg zur Berufsbiografie Sandra Wenzel	225
8.	Berufsbiografien zwischen objektiven Erfordernissen und subjektiven Handlungsspielräumen Sandra Wenzel	241

9. Gewalt im familiären Kontext: Strategien im Umgang mit häuslicher Gewalt und gesundheitliche Auswirkungen	
Dorothea Christa Krüger	277

IV. AUSBLICK

Sozialpolitische Forderungen alleinerziehender Migrantinnen zur Etablierung neuer Formen sozialstaatlicher Unterstützung und Integration	
Dorothea Christa Krüger	311

ANHANG

Sample-Übersicht	323
Kurzvita der Autorinnen	327